

[8804] Ein Roman-Verlag, für Kolportage-Geschäfte oder solche, welche eine eigene Buchdruckerei haben, vorzüglich geeignet, bestehend aus ca. 160 000 Bänden, 82 diverse Romane umfassend, ist nebst Stereotyp-Platten und Matrizen für 30 000 \mathcal{M} bar zu verkaufen.

Die Vorräte allein decken bei nur 20 \mathcal{S} Verkaufspreis pro Band den Kaufschilling vollständig. Ein Risiko ist damit ganz ausgeschlossen, zumal bei Neudruck in Auflagen von nur 3000 Exemplaren immer noch 100%^o Nutzen, selbst bei nur 20 \mathcal{S} Verkaufspreis verbleiben, obwohl bisher der laufende Barpreis 2- u. 3fach höher war und noch ist.

Angebote erbeten unter Zeichen A. B. # 11 durch Herrn Rud. Hartmann, Buchhandlung in Leipzig.

[6546] Zu verkaufen ein kleines und sehr günstig aufgenommenes Novellenbuch in den gesamten Restvorräten und mit unbeschränktem Verlagsrecht.

Leipzig, den 11. Februar 1889.

Wilhelm Maufe.

[8332] Ein größerer und gangbarer, in weiterem Aufblühen begriffener Schulbücher-Verlag ist wegen Alters des Besitzers zu verkaufen. Dieser Verlag ist für junge Buchhändler, die sich selbständig machen wollen, besonders geeignet. Zur Uebernahme ist eine Anzahlung von 40 000 \mathcal{M} erforderlich. Emsig Reflektierende und nur Selbstkäufer werden gebeten, ihre Anfragen unter Ziffer T. R. 392 an Haasenstein & Vogler in Leipzig zu richten.

Kaufgesuche.

[8563] In Mitteldeutschland sucht ein solider, tüchtiger Buchhändler, welchem ein bedeutendes Vermögen z. Seite steht, ein Sortiment mit einem Umsatz von ca. 25 000 \mathcal{M} . Gef. Angebote unter N. O. befördert Herr Bruno Witt in Leipzig.

[8109] Ein mir befreundeter tüchtiger Buchhändler, dem ein Kapital von ca. 35 000 \mathcal{M} zur Verfügung steht, sucht ein gutes Sortiment käuflich zu erwerben. Ich mache noch besonders ältere Herren, die sich erst in einiger Zeit vom Geschäft zurückziehen wollen, darauf aufmerksam, da Reflektent gern bereit sein würde, zunächst mit dem bisherigen Inhaber vereint das Geschäft weiter zu führen.

Angebote erbitte ich mir unter K. K. # 86 und sichere Discretion zu.

F. Boldmar in Leipzig.

[295] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung erster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staudé.

[8766] Gesucht ein nachweislich rentabler Verlag in Stuttgart oder Leipzig. Reflektent könnte sofort 100 Mille auszahlen.

Angebote unter W. P. 8766 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[3369] Kleinere Zeitschrift zu kaufen gesucht, event. Uebernahme der Redaktion gegen Anteil am Reingewinn. Beteiligung an Neugründung nicht ausgeschlossen. Suchender ist Schriftsteller und routinierter Journalist. Gef. Angebote unter H. R. 3369 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[7657] Für eine befreundete Handlung suche ich einige Verlagsartikel zu erwerben. Bevorzugt: pädagogische, theologische, historische Werke nebst Volkschriften. Der Betreffende ist event. auch geneigt, den Verlag einer Zeitschrift zu übernehmen. Angebote mit allen nötigen Angaben erbittet sich

Leipzig, im Februar. Wilh. Maufe,

i. F.: Reinsche Buchhandlung.

Fertige Bücher.

Für Leihbibliotheken und Kolportage.

[8790]

Soeben erschien in unserem Verlage:

Criminal-Roman-Bibliothek.

Jeder Band ist einzeln käuflich.

- I. Band: **Dämone des Herzens.** Criminal-Roman aus dem Waldviertel, von Dr. Louis Brom. Mit 5 Illustrationen. 145 Seiten. Preis 50 kr. = 1 \mathcal{M} .
- II. Band: **Um eine Grafenkrone.** Criminal-Roman aus dem ungarischen Volksleben. 161 Seiten. Mit vielen Original-Illustrationen von Richard March. Preis 50 kr. = 1 \mathcal{M} .
- III. Band: **Die Rebellenbraut.** Criminal-Roman aus der Zeit der letzten polnischen Erhebung. 192 Seiten. Mit vielen Original-Illustrationen von Dr. Louis Brom. Preis 50 kr. = 1 \mathcal{M} .

Ferner erschien:

Kaiser Josef II. und das Geheimnis des Freihauses. Ein Wiener Volks-Roman von Karl Th. Fockt. 10. Auflage. 318 Seiten. Mit Illustrationen. Brosch. 1 fl. 20 kr. = 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{S} .

Vorstehende Romane, sowie der gesamte Verlag von Gilbert Anger hier, gingen in unseren Besitz über.

Wir liefern diese Romane in Rechnung mit 30%^o, bar mit 40%^o und 7/6;

☛ Probe-Exemplar mit 50%^o. ☛

Wir bitten diese leicht verkäuflichen und schön ausgestatteten Romane stets mehrfach auf Lager zu halten.

Wien.

Jacob Dirnböck's Buchh.

(Separat-Conto.)

Auslieferung: Robert Hoffmann in Leipzig.

H. Georg, Verlag in Basel.

[8756]

Soeben erscheint:

Abhandlungen der Schweizerischen palaeontologischen Gesellschaft. Vol. XV. (1888.) gr. 4^o. Mit 37 Tafeln. 32 \mathcal{M} .

* * * Inhalt: Rütimyer, Säugethierstämme alter und neuer Welt. Koby, polypiers jurassiques. 8. partie. Greppin, Fossiles de la grande Oolithe des environs de Bâle. P. de Loriol et l'abbé Bourgeat, Mollusques des couches coralligères de Valfin. 3. et dernière partie.

☛ Diese Fortsetzung wird an alle bisherigen Abnehmer gegen bar expediert und bitten wir den Herren Kommissionär, Auftrag zur Einlösung zu erteilen, um Empfangsverzögerungen zu vermeiden.

Verlag der

H. Laupp'schen Buchhandlung
in Tübingen.

[8729]

Nach den eingegangenen Bestellungen gelangte soeben zur Versendung die Fortsetzung von:

Archiv

für

Sociale Gesetzgebung und Statistik.

Vierteljahrschrift zur Erforschung der
gesellschaftlichen Zustände aller Länder.

Herausgegeben

von

Dr. Heinrich Braun.

Zweiter Jahrgang. Erstes Heft.

Pro komplett 12 \mathcal{M} ord., 9 \mathcal{M} netto bar.

Wir bitten, wo noch nicht geschehen, um Aufgabe der Kontinuation. Dieses 1. Heft enthält einen Aufsatz von Prof. Dr. Anton Menger, „Das bürgerliche Recht und die besitzlosen Volksklassen“, welcher grosses Aufsehen erregen wird. In demselben wird in die Kritik des „Entwurfs eines bürgerlichen Gesetzbuches“ eingetreten von einem Standpunkt, von dem aus bis jetzt noch keine Erörterung vorliegt! Auch bietet das Heft sonst noch reichen Inhalt und es werden dem „Archiv“ damit gewiss noch viele neue Abonnenten zugeführt, wie auch der Einzelverkauf dieses Heftes ein namhafter werden wird. Wir stellen das 1. Heft zum Einzelpreis von 4 \mathcal{M} ord. in mässiger Zahl zur Verfügung.

Die

Erbschaftssteuer

nach ihrer

Ausübung in den ausserdeutschen Staaten.

Die Berechtigung

ihrer Reform in Deutschland

und

ihrer Einführung als Reichssteuer

dargestellt

von

Dr. Carl Krüger.

1 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} ord., 1 \mathcal{M} 35 \mathcal{S} netto.

Tübingen, 20. Februar 1889.

H. Laupp'sche Buchhandlung.